

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

15.3.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{43.}

Freitag, den 15. März 1878.

II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung.

Der Widerspenstigen Zähmung.

Komische Oper in vier Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. W. Widmann. Musik von Hermann Götz.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Speigler.
Katharine, } seine Töchter	{ Fräul. Joh. Schwarz.
Bianca, }	{ Fräulein Burger.
Hortensio, } Bianca's Freier	{ Herr Harlacher.
Lucentio, }	{ Herr Rosenberg.
Eine Edelfrau aus Padua	Fräulein Walter.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hauser.
Grumio, sein Diener	Herr Ludwig.
Ein Schneider	Herr Kürner.
Haushälterin } in Baptista's Diensten	{ Fräulein Wabel.
Haushofmeister }	{ Herr Dischner.

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Nachbarinnen. Musikanten etc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, in dem letzten Akte auf dem Landhause Petruchio's bei Verona.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Obermüller. Unpäßlich: Fräulein Bichler.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrloge . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 17. März, II. Quartal, 39. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Akten von C. M. v. Weber.